

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Universität de Valencia, Spanien
Betriebswirtschaftslehre / Business Studies

01.09.2019-31.01.2020

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Die Vorbereitung und die Anmeldung zu den Kursen verlief problemlos. Man kann sich bei diversen Fragen mit dem IFO in Verbindung setzen, die einem schnell weiterhelfen. Vor Beginn des Aufenthalts, hat mir das IFO einen Bogen geschickt, in dem ich meine gewünschten Kurse angeben und per Mail wieder zurückschicken musste. Es ist von Vorteil, dies so früh wie möglich nach Erhalt der Email zu erledigen, da in vielen Kursen die Zahl der Plätze begrenzt sind und sie nach dem Verfahren „first come- first serve“ gehen. Für mein Aufenthalt war kein Visum erforderlich. Bis auf den OLS Test, ist kein weiterer Sprachtest erforderlich.

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

Ana Zorio, ana.zorio@uv.es

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Im Vergleich zu den Vorlesungen in Deutschland, war der Arbeitsaufwand unter dem Semester deutlich höher. Die Vorlesungen wurden interessant und mit praxisrelevanten Beispielen gestaltet.. Die Vorlesungen werden in Theory und Practice mit einer Gewichtung von 70% und 30% aufgeteilt. Im Practice Teil muss man mit wöchentlichen Abgaben, Präsentationen oder Hausarbeiten rechnen. Am Ende des Semesters, wird in jedem Kurs zusätzlich eine abschließende Klausur geschrieben.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

Ich habe während meines Aufenthaltes 4 Kurse belegt:

International business management (4,5 credits) Practice: Gruppenarbeit mit wöchentlichen Abgaben und zwei Hausarbeiten / mittlerer Aufwand

Marketing strategy (4,5 credits): Practice: Wöchentliche Präsentationen in einer Gruppe oder individuell / mittlerer Aufwand

Innovation management (4,5 credits): Practice: Hausarbeit in einer Gruppe / geringer Aufwand

EU Economics (6 credits): Practice: Präsentation in einer Gruppe und ein Midterm-Exam / hoher Aufwand

In jedem Kurs hatte man am Ende des Semesters noch eine zusätzlich schriftliche Abschlussprüfung.

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Das Angebot an Sprachkursen ist vielfältig. Neben der Universität gibt es ein Sprachcenter, in dem Spanischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten werden.

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

Die Betreuung fand ich sehr gut. Vor der Abreise wurde ich bereits einem Buddy zugeteilt, der mir dann bei diversen Problemen sehr behilflich war. Vor Ort haben wir uns dann innerhalb einer Gruppe mit unserem Buddy getroffen und sind was trinken gegangen, wo schonmal die ersten Kontakte geknüpft werden konnten.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Die Universität verfügt über eine große Bibliothek und vielen Lernabschnitten vor den Vorlesungsräumen. Es verfügt ebenfalls über mehrere Cafeterien über den Campus verteilt. Zusätzlich gibt es außerdem ein sehr großes Sportangebot.

Für Studierende der internationalen Studiengänge:

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit ab?

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Ich bin bereits eine Woche vor Beginn angereist, um mich schonmal besser zurecht zu finden. In der ersten Woche wurden viele Veranstaltungen zum Kennenlernen angeboten und auch das Certificate of Arrival ausgehändigt.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Meine Wohnung habe ich über die Seite Uniplaces gefunden. Mir war es wichtig, möglichst nah an der Uni zu sein, um nicht auf die Metro angewiesen zu sein. Meine Wohnung befand sich im Blasco Ibanez, welches auch als das typische Erasmus Viertel bekannt ist. Von meiner Wohnung aus habe ich zu Fuß nur 10 Minuten zur Uni gebraucht.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Ich würde behaupten, dass meine finanzielle Lage, mit der in Aachen gleichzustellen war. Mit ein wenig Angespargtem und der zusätzlichen Erasmus Förderung, kam ich ganz gut klar.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Valencia ist eine sehr vielfältige Stadt. Vom Strand bis hin zur Altstadt und der modernen Architektur, gibt es viel zu sehen. Vorallem ist es besonders einfach die Stadt mit dem Fahrrad zu entdecken. Hierfür gibt es Fahrradstationen, an denen man sich Fahrräder ausleihen kann. Das Nachtleben ist ebenfalls sehr facettenreich und ermöglicht Erasmus Studenten sehr kostengünstige Eintrittspreise.

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

Ich würde jedem empfehlen, im Rahmen des Erasmus+ ein Auslandssemester zu absolvieren. Ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln, eine neue Sprache lernen und vor allem neue Leute aus verschiedenen Kulturen kennenlernen. Es ist interessant zu beobachten, wie an einer anderen Universität gelehrt wird und wie man sich selber herausfordert, sich neue Dinge anzueignen.